

Herzliche Einladung zum Kirchengemeinderatstag

Samstag, 23. April 2016 | Schwabenlandhalle Fellbach



Liebe Kirchengemeinderätinnen und -räte,
liebe Schwestern und Brüder,

im Namen der ganzen Landeskirche danke ich Ihnen für Ihr vielfältiges Engagement in den Kirchengemeinden und Kirchenbezirken. Dadurch tragen Sie ganz wesentlich dazu bei, dass kirchliches Leben vor Ort verankert bleibt und Kirchenleitung gelingt.

Die Reformation hat die Bedeutung der Gemeinden neu hervorgehoben und die Verantwortung jedes einzelnen Christen in der Rede vom „allgemeinen Priestertum aller Gläubigen“ festgehalten. Auch daran erinnert das Reformationsjubiläum, das die evangelischen Kirchen im Jahr 2017 feiern werden. Mit dem zweiten Kirchengemeinderatstag unserer Landeskirche wollen wir am 23. April 2016 Ihre Erfahrungen aus der Arbeit vor Ort mit reformatorischen Gewissheiten zusammenbringen, um daraus wichtige Impulse für unsere zukünftigen Aufgaben zu gewinnen.

Ich lade Sie herzlich zum Kirchengemeinderatstag am 23. April 2016 in Fellbach ein.

Ihr

Dr. h.c. Frank Otfried July
Landesbischof

Programm

09|00 Uhr Ankommen in der Schwabenlandhalle Fellbach

Marktplatz der Ideen

10|00 Uhr Michelbacher Bilzköpfe

Eröffnung und Begrüßung mit
Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July

Grußworte

„Typisch evangelisch!“ Stimmen, Bilder, Klänge

11|30 Uhr „Humor hilft heilen“
mit Dr. Eckart von Hirschhausen

ab 12|45 Uhr **Mittagsprogramm**

Mittagessen (12.45 – 15.30 Uhr)
Marktplatz der Ideen (12.45 – 15.30 Uhr)
Fundraisingschau (12.45 – 17.00 Uhr)

13|10 Uhr Workshops I

14|15 Uhr Workshops II

15|30 Uhr Laki Pop Chor des Evangelischen
Jugendwerks Württemberg

„Typisch evangelisch 😊“ mit der Beauftragten
für das Reformationsjubiläum,
Dr. Christiane Kohler-Weiß

16|45 Uhr „Wort auf den Weg“ mit
Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July

17|00 Uhr ENDE

Weitere Informationen zum Programm, zu den Workshops und zum
Marktplatz der Ideen: www.kgr-tag.evmedienhaus.de



typisch
evangelisch

KGR

TAG

23.
04.
16

Workshop Angebot

13.10 – 14.10 Uhr Durchgang I
14.15 – 15.15 Uhr Durchgang II

Workshop 1 Vom Priestertum aller Getauften zur Ehrenamtsförderung

Nach Luther gibt es in Glaubensdingen keine ‚Laien‘. Was bedeutet diese Überzeugung im Blick auf die Gestaltung eines Gemeindelebens, das für die Beteiligung von Ehrenamtlichen attraktiv ist?

Pfarrer Andreas Maurer, Gemeindeberater, Stuttgart-Degerloch

Workshop 2 Evangelisch streiten – über einen guten Umgang mit Konflikten im Kirchengemeinderat

Konflikte sind nicht zuletzt Ausdruck eines lebendigen Zusammenspiels unterschiedlicher Personen. Wie können wir in Konflikten arbeitsfähig bleiben und diese eventuell sogar produktiv nutzen? Wie könnte es gehen, dass wir trotz unserer Unterschiedlichkeiten eine gute Kultur des Miteinanders pflegen?

*Annedore Beck, Gemeindeberaterin, Coach,
Geistliche Begleiterin, Gomaringen*

Workshop 3 Evangelische Spiritualität

Glaube wächst nach Ansicht der Reformatoren über gemeinschaftliches Bibellesen und Beten. Wie gelingt es uns, evangelische Spiritualität zu leben – als Einzelne, als Kirchengemeinderat, als Kirchengemeinde?

*Pfarrer Christof Weiß-Schautt, Geistliche Begleitung im
Evangelischen Bildungszentrum Württemberg*

Workshop 4 Gemeinde gemeinsam leiten

Die Kirchengemeindeordnung geht von einer gemeinsamen Verantwortung von Pfarrer/-innen und Kirchengemeinderat für das Ganze der Gemeinde aus.

Wie verstehen wir unseren Dienst als ehrenamtlich oder hauptamtlich Verantwortliche und was braucht es für ein gutes Zusammenspiel?

Pfarrerin Sabine Grobhennig, Gemeindeberaterin Reutlingen

Workshop 5 „Nacht der Freiheit“

Die „christliche Freiheit“ war ein zentrales Thema der Reformation. In der „Nacht der Freiheit“ am 12.05.2017 können überall in Baden-Württemberg Veranstaltungen, Gespräche, Performances etc. zum Thema Freiheit stattfinden.

Wie kann dieses Veranstaltungsformat geplant und vorbereitet werden?

*Pfarrerin Monika Renninger
Leiterin des Evang. Bildungszentrums Hospitalhof Stuttgart*

Workshop 6 ChurchNight

Seit zehn Jahren finden immer am Reformationstag ChurchNights statt. Im Jahr 2017 sollen diese an möglichst vielen Orten unserer Landeskirche durchgeführt werden. Hauptzielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene.

Der Workshop hilft Ihnen, unter den vielen Praxisbausteinen, Entwürfen und Materialien das Passende für Ihre Gemeinde zu finden.

*Friederike Auracher, Projektleitung ChurchNight im EJW
Franzi Töpler, Projektreferentin*

Workshop 7 Reformationskurse

Verschiedene Kursmaterialien zu den Grundanliegen der Reformation werden vorgestellt und an einer Stelle exemplarisch erprobt.

*Pfarrer Dr. Wolfgang Schnabel
Leiter Landesstelle Ev. Erwachsenen- und Familienbildung*



Workshop 8

Aktion „Baden-Württemberg liest Luther“

Aus Anlass von 500 Jahren Reformation soll in möglichst vielen bunt gemischten Gruppen die Lutherschrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ gelesen werden.

Warum diese Schrift auch heute noch hilfreich ist und wie die Kampagne organisiert werden kann, wird Thema dieses Workshops sein.

*Kirchenrätin Dr. Christiane Kohler-Weiß
Beauftragte für das Reformationsjubiläum*

Workshop 9

Gottesdienste - Kasualien - Hausrecht - Kanzelrecht

„Es sind alle Christen Priester, aber nicht alle Pfarrer“. In vielen Gremien ist unklar, welche Rollen und Aufgaben der Kirchengemeinderat bei Gottesdiensten und Kasualien hat und wie sich dies zu den Aufgaben der Pfarrpersonen verhält.

Im Workshop sollen einige theologische und rechtliche Fragen erörtert werden. Anliegen, Fragen und Beispiele der Teilnehmenden werden gemeinsam beraten und besprochen.

*Kirchenrat Dr. Frank Zeeb,
Leiter des Referates 1.1 im OKR*

Workshop 10

Flüchtlinge und Gottesdienst

Finden das Thema Flucht oder die Flüchtlinge in den Gottesdienst? Wie gehen Gemeinden darauf ein? Welche Gottesdienst-Modelle für und mit geflohenen Menschen, oder gar von ihnen gestaltet, gibt es? Was sollte beachtet werden? Teilnehmende können gerne auch ihre Modelle und Erfahrungen zum Austausch mitbringen.

*Pfarrer Joachim Schlecht
Evangelisches Asylpfarramt Landeskirchlicher Migrationsdienst,
Arbeitskreis Asyl Stuttgart*

Workshop 11

ankommen – willkommen – weiterkommen

Geflüchtete Menschen sind in unseren Kirchengemeinden angekommen.

- Wie können wir sie willkommen heißen?
- Wie können wir sie bei der Alltagsbewältigung und beim Erlernen der Sprache unterstützen?
- Gibt es auch „kleine Schritte“?

Wege, die wir trotz der vielfältigen Aufgaben einer Kirchengemeinde gehen können?

Teilnehmende können gerne gelingende Beispiele aus ihren Gemeinden mitbringen.

*Flüchtlingsdiakonin Annette Walter
Prälatur Heilbronn*

Workshop 12

Mehr konfessionelle und religiöse Vielfalt durch Flüchtlinge. Herausforderungen – Begegnungen – Zusammenarbeit

Im Workshop soll die eigene Glaubenstradition in den Blick genommen und reflektiert werden. Anschließend sollen Einblicke in die Vielfalt der konfessionellen und religiösen Glaubenstraditionen gegeben werden, die bei uns vorhanden sind – auch durch Flüchtlinge. Abschließend soll Zeit sein für Ausblicke auf mögliche Formen der Begegnung und Zusammenarbeit.

*Pfarrerinnen Gabriella Costabel
Fachreferentin für Gemeinden anderer Sprache und Herkunft im OKR
Kirchenrätin Dr. Dorothee Godel
Fachreferat Ethik und Weltanschauung im OKR
Pfarrer Heinrich Georg Rothe
Islambeauftragter der Evangelischen Landeskirche in Württemberg*

Workshop 13

Kirchengemeinden auf dem Weg

Das Projekt „Integrierte Beratung zu Strukturen, Pfarrdienst, Immobilien“ (SPI) begleitet und berät Kirchengemeinden auf solchen Wegen:

- Wie kommt man in Bewegung?
- Wie behält man den Überblick?
- Warum es sich lohnt, Landschaften zu erkunden.
- Wie sucht man Lösungswege?
- Woher kommt die Kraft?

Pfarrerinnen Christina Hörnig, Projekt Integrierte Beratung SPI



typisch
evangelisch

KGR

TAG

23.
04.
16

Workshop 14 Gutes Klima in unserer Gemeinde

Der Klimagipfel in Paris hat gezeigt: die Folgen des Klimawandels sind dramatisch. Entschieden Handeln ist gefragt. Die Bewahrung der Schöpfung ist ein Kernthema kirchlichen Handelns. Als Kirchengemeinden können wir „typisch evangelisch“ unseren Nächsten dienen und für mehr Gerechtigkeit in der Welt eintreten. Was können wir in unseren Kirchengemeinden konkret tun? Wie können wir vor Ort einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung und für mehr weltweite Gerechtigkeit leisten, dabei Energie und Kosten sparen und zudem unser Gemeindeleben bereichern? Welche Angebote unterstützen Kirchengemeinden dabei? Nach einem einführenden Referat gehen Klaus-Peter Koch, der Umweltbeauftragte der Landeskirche, und Mitarbeitende des Umweltbüros gemeinsam mit Ihnen im Workshop diesen Fragen nach.

Klaus-Peter Koch

Umweltbeauftragter der württembergischen Landeskirche

Workshop 15 „Dem Volk aufs Maul schauen“ Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Luthers Prinzip gilt auch für gute Gemeindebriefe: Wenn Gemeinde im Gemeindebrief erlebbar wird, dann reifen 20 Seiten vier Mal im Jahr zur Erfolgsgeschichte für die Gemeinde. Der Workshop hilft Ihnen, den Gemeindebrief Ihrer Gemeinde besser zu machen.

Dietmar Hauber

Leiter Marketing, Evangelisches Medienhaus GmbH

Workshop 16 Der Landesbischof im Gespräch

In einer Gesprächsrunde können offene Fragen zusammen mit dem Landesbischof Dr.h.c. Frank Otfried July erörtert werden. Moderiertes Bischofsgespräch aufgeteilt in zwei Gesprächsblöcke
Block 1: 13.15 Uhr (40 Min)
Block 2: 14.14 Uhr (40 Min)

Dr. h.c. Frank Otfried July

Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Moderation: Oliver Hoesch

Sprecher der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Ohne Anmeldung!

Was ich immer schon mal fragen wollte:

Kurzberatung (ca. 10 Minuten) für KGR-Mitglieder und Pfarrerrinnen/Pfarrer, zu Themen, die Sie beschäftigen, wie z.B. Leitungsfragen, Rechtsfragen, Pfarrplan, Visitation, Immobilien, Fusion usw.

Ziel ist, Ihnen schnell und unkompliziert Hinweise zu geben, Ansprechpartner zu nennen oder erste Lösungsansätze zu entwickeln.

Diakon Hans-Martin Härter

Referent für Kirchengemeinderatsarbeit und Ehrenamt

Pfarrerin Gisela Dehlinger

Leiterin der Gemeindeberatung

Fundraisingschau, Vortrag und Preisverleihung

12.45 bis 17.00 Uhr

Präsentation preisprämierter Fundraisingprojekte von Kirchengemeinden. Aus der Praxis für die Praxis: kreativ und ambitioniert, erfolgreich und übertragbar. Sehen und reden, verstehen und inspiriert sein: für die eigene Gemeinde. Unbezahlbar und deshalb kostenlos. Auch unabhängig vom Besuch des KGR-Tags besuchbar.

14.15 bis 15.15 Uhr

Vortrag und Preisverleihung

„Typisch Fundraising: die 20 wichtigsten Erfolgs-Tipps“
Vortrag von Pfarrer **Christian Eitmann**, Evang.-Luth. Kirche in Bayern.

Verleihung des Württembergischen Fundraisingpreises.

Laudatio: **Oberkirchenrat Dr. Martin Kastrup**

Pfarrer Helmut Liebs

Evangelische Landeskirche in Württemberg